

Katholische Kirche im Bistum Mainz

Wer religiös ist, sich für Religion und Kirche interessiert, schaut eher auf Inhalte als auf die Struktur. Es ist gut, wenn erkennbar wird, was uns eint: Wir sind Christen: Katholische Christen. Egal, ob in Mainz oder Worms, in Erbach oder in Alsfeld – sie gehören zusammen im Bistum Mainz und doch sind sie je eigen.

Das neue Logo ist als Marke eingeführt. Je intensiver von diesem gemeinsamen Logo und der gemeinsamen Schrift Gebrauch gemacht werden, desto größer ist die identitätsstiftende Wirkung und Reichweite.

Ziel ist möglichst überall mit dem gleichen Erkennungszeichen aufzutreten.

Kostenneutrale Logo-Anpassung für Pfarreien

Für die Pfarreien soll die Nutzung auch einen finanziellen Vorteil bieten. Die Abteilung Öffentlichkeitsarbeit hat das Design des Mainzer Rad-Kreuz-Logos bereits bezahlt, übernimmt auch die Kosten für die Anpassungen in diesem Design. Es entstehen den Pfarreien keine neuen Gestaltungskosten. Lediglich Druckkosten sind zu zahlen.


Skizzierung der Wort-Bildmarke für Pfarreien

Das Mainzer Rad-Kreuz-Logo des Bistums Mainz ist eine Wort-Bildmarke. Es schafft eine Verbindung zwischen einem Bild und einem Text. Die Bildmarke zeigt das Mainzer Rad-Kreuz samt Innenkreuz. Das Kreuz greift die Rundung des Rades auf. Die rote Signalfarbe führt den Blick. Auf Pfarreebene ist das Rad in Grau gehalten, das Kreuz in Rot, beim Bistum ist es umgekehrt.



Was ist festgelegt, was ist variabel?

Die Lesbarkeit des Logos hat oberste Priorität.

	festgelegt	variabel
Bildmarke 	<ul style="list-style-type: none"> Die Bildmarke im Original ist zweifarbig. Die Farbtöne (rot-grau) sind festgelegt. Es werden einfarbige Formate zur Verfügung gestellt. Letztere gibt es in Grau, Anthrazit, Schwarz und Weiß/invertiert. Andere Farben sind nicht zugelassen. 	<p>Zusätzlich zur Bildmarke (nicht als Ersatz) können passende Gestaltungselemente entwickelt werden.</p> <p>Gestaltungselemente können u. a. Zeichnungen oder Symbole im Kontext des Pfarreineinmens sein.</p>
Wortmarke Beispiel einer Wortmarke einfügen: St. Patron / Hl. Patronin (rot) Ortsname (grau)	<ul style="list-style-type: none"> Die Wortmarke besteht aus dem Pfarreinenamen und einer Ortsangabe. Der Begriff „Pfarrei“ wird nicht genannt. Die Konfessionsangabe Katholisch in Alleinstellung entfällt bei den Pfarreien. 	<ul style="list-style-type: none"> Die Wortmarke steht meist im Flattersatz, im Sonderfall ist auch Blocksatz möglich. Wenn die Konfession genannt werden soll, dann ist das im Kontext der Ortsbezeichnung möglich.
Wort-Bild-Marke In der zweifarbigem Variante werden in Text <u>und</u> Bild jeweils zwei Farben benutzt.	<ul style="list-style-type: none"> Der Pfarreiname ist gestalterisch die optische Erweiterung des Querbalkens des Kreuzes. Damit entspricht die Höhe der Buchstaben der Höhe des Querbalkens. 	<ul style="list-style-type: none"> Wer intensiv mit einer Farbe auftreten will, kann die invertierte Form des Logos auf einen Farb-Hintergrund setzen.
Schriftart Atkinson Hyperlegible	<ul style="list-style-type: none"> Eine Änderung der Schrift im Logo ist <u>nicht</u> zugelassen. 	<ul style="list-style-type: none"> Der Pfarreiname wird in Großbuchstaben gesetzt, Groß-/Kleinschreibung ist möglich. Falls der Pfarreiname mit „HL.“ beginnt, kann die rechte Wölbung des Kreuzbalkens übernommen werden.